

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Landespersonalkonzept und nicht wiederbesetzte Lehrstühle an den Hochschulen des Landes

und

ANTWORT

der Landesregierung

In Drucksache 6/2159 (Lehrstuhl für pommersche Landesgeschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald) heißt es in Frage 1: „Nach dem Ausscheiden des Lehrstuhlinhabers ... wurde der Lehrstuhl ... nicht wiederbesetzt. Die Stelle ist Bestandteil der Einsparverpflichtungen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität ... zum Landespersonalkonzept.“

1. Welche Lehrstühle an den Hochschulen des Landes M-V wurden seit 2010 im Sinne von Einsparverpflichtungen im Rahmen des Landespersonalkonzepts nicht wiederbesetzt (bitte nach Hochschulen gliedern sowie die Bezeichnung des jeweiligen Lehrstuhls sowie das jeweilige Datum aufführen, zu dem der Lehrstuhl nicht wiederbesetzt worden ist)?
 - a) Durch welche Lehrstühle werden die betroffenen Fachgebiete nunmehr mit vertreten (bitte einzeln aufführen)?
 - b) Welche weiteren Möglichkeiten wurden in diesem Zusammenhang geschaffen, um die betroffenen Fachgebiete auch künftig belegen zu können (Stichworte: z. B. Wahl als Schwerpunkt oder Ergänzungsbereich in weiteren Studiengängen)?

Hochschule	Lehrstuhl/Professur	nicht wieder-besetzt seit	Einspareffekte* in Euro
Universität Greifswald	Klassische Archäologie mit einem Schwerpunkt in der antiken Kunstgeschichte (W 2)	01.01.2010	61.900
Universität Greifswald	Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt 16. bis 18. Jahrhundert (W 2)	01.10.2010	61.900
Universität Greifswald	Nordische Philologie: Mediävistik und Historische Sprachwissenschaft (C 4/W 3)	01.05.2012	88.700
Universität Greifswald	Christliche Archäologie, kirchliche Kunst und Kirchengeschichte (W 2)	01.01.2010	61.900
Universität Rostock	Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und Arbeitsrecht (C 4)	01.04.2010	83.200
Universität Rostock	Staats- und Verwaltungsrecht, Umweltrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht (C 4)	01.10.2011	83.200
Universität Rostock	Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Mikro-ökonomie und Wettbewerb (C 3)	01.04.2012	75.900
Universität Rostock	Didaktik der Technik - Berufliche Aus- und Weiterbildung (C 3)	01.10.2012	75.900
Universität Rostock	Unternehmensplanung und Rechnungswesen (C 3)	01.04.2010	71.500
Hochschule Neubrandenburg	Verkehrswesen (C 3)	01.09.2011	71.500
Hochschule Neubrandenburg	Baustoffkunde/Bautenschutz, Sanierungsbaustoffe, Bauphysik (C 3)	01.03.2011	71.500
Hochschule Wismar	Energietechnik/Kraft- und Arbeitsmaschinen (C 3)	01.07.2012	75.900
Fachhochschule Stralsund	keine	entfällt	entfällt

* Einspareffekte pro Jahr gemäß Anlage 8 Haushaltsrunderlass für das jeweilige Haushaltsjahr und ohne Berücksichtigung der je einzusparenden Stelle aufzubringenden Ausgabenäquivalente von pauschal 50 T€ je Stelle

Die Hochschule für Musik und Theater Rostock unterliegt nicht den Einsparverpflichtungen des Landespersonalkonzeptes.

Zu a) und b)

Universität Greifswald

Das Institut für Klassische Archäologie/Alttertumswissenschaft wurde im Zuge der Sparmaßnahmen geschlossen, um eine Dopplung des Studienangebotes mit der Universität Rostock zu beenden.

Das Fachgebiet für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt 16. bis 18. Jahrhundert wird durch die Juniorprofessur frühe Neuzeit mit dem Schwerpunkt 16. bis 18. Jahrhundert abgedeckt. Die Studienoption in diesem Fachgebiet ist für Studierende weiterhin vorhanden.

Das Lehrangebot für Nordische Philologie: Mediävistik und Historische Sprachwissenschaft wird künftig durch wissenschaftliche Mitarbeiter abgedeckt. Das Studienangebot wird weiter vorgehalten. In den Literaturmodulen der einzelnen Studiengänge bleibt die Wahloption Mediävistik weiterhin bestehen.

Das Fachgebiet Christliche Archäologie, kirchliche Kunst und Kirchengeschichte wurde ersatzlos gestrichen.

Universität Rostock

Die Fachgebiete Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und Arbeitsrecht sowie Staats- und Verwaltungsrecht, Umweltrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht werden von keinen anderen Lehrstühlen vertreten. Das erforderliche Lehrangebot für den neuen Studiengang „Good Governance“ ist gleichwohl gesichert.

Das Fachgebiet Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomie und Wettbewerb wird durch den Lehrstuhl Mikroökonomie (W3) vertreten, der durch Umwidmung des vakanten Lehrstuhls Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Wirtschaftsordnung entstanden ist. Die Mikroökonomie wird weiterhin in ihrer gesamten Breite abgedeckt. Die besonders wichtigen Teile der vom Lehrstuhl Wirtschaftsordnung angebotenen Lehre werden, teilweise mit geändertem Schwerpunkt, weitergeführt. Das gilt insbesondere für die Sozialpolitik sowie für die Einführung in die Wirtschafts- und Sozialordnung, aus der jetzt eine allgemeiner und breiter angelegte Einführung in die Volkswirtschaftslehre geworden ist.

Der Arbeitsbereich/das Fach Didaktik der Technik – Berufliche Aus- und Weiterbildung ist gestrichen worden. Die Didaktik der Technik wird auf Mitarbeiterebene weitergeführt. Die Berufsschullehrerausbildung wird gegenwärtig neu geplant. Infolgedessen ist eine Professur für Berufspädagogik ausgeschrieben.

Es findet keine Vertretung des Fachgebietes Unternehmensplanung und Rechnungswesen statt. Dieses Fachgebiet kann an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät nicht mehr belegt werden.

Hochschule Neubrandenburg

Die Fachgebiete Verkehrswesen sowie Baustoffkunde/Bautenschutz, Sanierungsbaustoffe, Bauphysik entfallen, da eine Verlagerung des Bauingenieurwesens an die Hochschule Wismar erfolgte.

Hochschule Wismar

Für das Fachgebiet Energietechnik/Kraft- und Arbeitsmaschinen erfolgt eine Vertretung durch Professuren für Thermische Anlagen/Verbrennungskraftmaschinen, Arbeitsmaschinen/Anlagenbetriebstechnik und Energietechnik/Effiziente Energiesysteme. Ein neuer Lehrstuhl wird durch Umwidmung geschaffen.

2. Welche konkreten Einspareffekte wurden infolge der Nicht-Wiederbesetzung der Lehrstühle erzielt (bitte differenziert nach den nicht wiederbesetzten Lehrstühlen und mit den jeweils eingesparten Kosten angeben)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Inwieweit sind infolge der Übernahme der betroffenen Fachgebiete durch andere Lehrstühle Mehrkosten entstanden (bitte fachgebiets- bzw. lehrstuhlbezogen mit den jeweiligen Summen nach Kostenarten darstellen)?

Derartige Mehrkosten entstanden nur der Hochschule Wismar im oben genannten Fachgebiet. Die Kosten für Lehraufträge belaufen sich auf circa 5.000 Euro.